

L00240 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 22. 7. 1893

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
SCHULGASSE 8.

Wien 22. 7. 93

5 Lieber Richard,

die Abschrift Ihrer Novelle dürfte Montag oder Dinstag beendet wurde werden, obwohl sie erst heute begonnen wird. Mein designirter Abschreiber war ausgezogen – und schreibt nicht mehr; ein zweiter, den er mir empfahl, refufirte gleichfalls und empfahl mir einen dritten, welcher heute bei mir war, einen guten
10 Eindruck auf mich machte, u dem ich endlich Das Kind übergab. –
War was in der alten Presse über Abfch.s.? – Was sagen Sie zu der Allgem. Zeitung? Champagner – also MURGER – weil sie beim MURGER verhungern. Soll ich mich bei OSTEN bedanken? – War im BÖRSENCOURIER was? Den krieg' ich auch nie zu Gefichte. –

15 Neulich machte ich mit SALTEN eine wunderfchöne BICYCLETour von KLOSTERNEUBG nach TULLN am Donauufer. Ihr müßt unbedingt fahren lernen –
– Meine Stimmung ist recht schlecht; die Luft ist drückend und unausftechlich, und manche HYPOCHONDRIEN quälen mich. Geschrieben – noch nichts, die Zeit ist so zerfplittert; ein ewiges Hin und Her von der Klinik auf die Druckerei – in die
20 Grillparzerftr. – auf den Burgring – zu meinem Schwager – auf den Kahlenberg u. f. w. –
Was gibts ^{aus}in ISCHL? – Sprachen Sie Benedikt's häufig? – Was macht der Götterliebling? – Hat Freund schon der FL. geantwortet? – Wird noch viel über das Stück gefchimpft? – Wirds noch einmal aufgeführt? – Sprechen Sie JARNO? –
25 Wie gehts der kleinen WREDEN? – Sie werden allerdings keine Luft haben, es zu erforschen. – Ist die GRIEBL und die alte FRIESE schon ins Kloster gegangen?
Schreiben Sie bald, weñ auch wenig
Herzlich Ihr
Senden Sie mir das Ifchler Wochenblatt mit der Kritik

ArthurSch

Y CGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag, 1582 Zeichen (Umschlag und Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 22. 7. 93, 2–3 M«. 2) Stempel: »Salzburg Stadt, 23 7 93, 2 N«. 3) mit schwarzer Tinte von unbekannter Hand die beiden Adresszeilen gestrichen und ersetzt durch: »POST RESTANTE / SALZBURG«

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 47.

20 Burgring] Schnitzler dürfte nach dem Tod seines Vaters dessen Ordination weiter betreut haben.

29 Senden ... Kritik] Auf der ersten Seite neben dem Datum auf dem Kopf geschrieben.

- ²⁹ *Kritik*] Im *Ischler Wochenblatt* erschien keine Kritik. Möglicherweise verwechselte Schnitzler es mit der Notiz von Julius Bauer, von der Beer-Hofmann in seinem Brief vom 18. 7. 1893 sprach. (*Illustriertes Wiener Extrablatt*, Jg. 22, Nr. 196, 18. 7. 1893, S. 5.)

Register

?? [SCHREIBKRAFT FÜR ARTHUR SCHNITZLER], 1

[Abschiedsouper in Ischl], 2^K

Abschiedssouper, 1, 1

Aus Ischl, 1

Bad Ischl, PPPL, 1

BAUER, LUDWIG (05.09.1876 – 01.02.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*, 2^K

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 2^K

BENEDICT, MARIANNE (01.01.1848 – 12.05.1930), 1

BENEDICT, MARKUS (17.09.1834 – 26.2.1909), *Industrieller/Industrielle*, 1

Berliner Börsen-Courier, 1

Donau, Fluss (N.FLS), 1

FLEGMANN, BERTHA (27.05.1852 – 24.6.1933), *männliche Salonnrière/Salonnrière*, 1

FREUND, CARL, *Verleger/Verlegerin*, 1

GRIBL, KAROLINE (* 08.10.1867), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Grillparzerstraße, R.ST, 1

HAJEK, MARKUS (25.11.1861 – 04.04.1941), *Mediziner/Medizinerin, Laryngologe/Laryngologin*, 1

Illustriertes Wiener Extrablatt, 2^K

Ischler Brief, 1

Ischler Wochenblatt, 1, 2^K

IX., Alsergrund, A.ADM3, 1^K

JARNO, JOSEF (24.08.1865 – 11.01.1932), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Kahlenberg, T.MT, 1

Das Kind, 1, 1

Klosterneuburg, PPPLA3, 1

MURGER, HENRI (24.03.1822 – 28.01.1861), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

OSTEN, HEINRICH (16.08.1855 – 01.08.1931), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*, 1

Die Presse, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1

Salzburg, A.ADM2, 1, 1^K

SCHNITZLER, JOHANN (10.04.1835 – 02.05.1893), *Laryngologe/Laryngologin*, 1^K

Schulgasse, Straße (K.STR), 1

SKURA, JOSEFINE (1841 – 1913), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Der Tod Georgs, 1

Tulln an der Donau, *A.ADM3*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1

Wiener Allgemeine Zeitung, 1

Wohnung und Ordination Johann Schnitzler Burgring 1, *Ordination*, 1^K, 1

WREDEN, GRETHE, *Schauspieler/Schauspielerin*, 1